



SIRO-Port N

Router für Voice-Notruf

Der von TAS entwickelte SIRO-Port N ist ein notstromversorgter Router für A- und VDSL-Anschlüsse, der zusätzlich ein EN 50136 konformes Konzept der Alarmierung bietet.

Der SIRO-Port N misst dabei gerade einmal 100x160mm (Europakartenformat) und lässt sich dank einer besonders flachen Bauhöhe von ~40 mm überall problemlos einsetzen. Für ein hohes Maß an Flexibilität sorgt auch der Weitbereichseingang von 10-30V DC.

Alarmübermittlung nach EN 50136

Der implementierte SIP-Proxy Registrar nimmt eingehende SIP-Calls einer oder mehrerer IP-Sprechstellen an und hält diese. Intern wird dabei eine Alarmmeldung ausgelöst und an eine VdS-Leitstelle übertragen. Nach erfolgreicher Quittierung des Alarms durch die Leitstelle wird mittels SIP-Client eine SIP-Registrierung bei einem konfigurierten SIP-Provider durchgeführt. Die Leitstelle kann so direkt die IP-Sprechstelle zurückrufen. Durch die Alarmübermittlung zu einer VdS-Leitstelle wird die EN 50136 erfüllt.

Campus-Lösung als Alternative

Statt einer Registrierung bei einem SIP-Provider wird ein VPN-Tunnel zu einer Telefonanlage aufgebaut. Optional kann auch ein Funkweg (LTE, UMTS, GPRS) eingesetzt werden.

Flexibler Einsatz

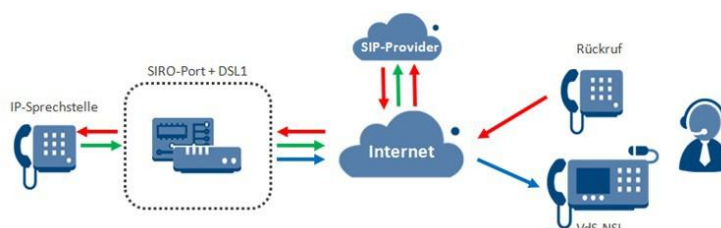
Der SIRO-Port verfügt über 8 Eingänge sowie 2 Ausgänge, die dank bewährter Schraub- bzw. Klemmtechnik einfach, schnell und sicher mit beliebigen Meldern, Sirenen etc. beschaltet werden können. Die grundsätzlichen Funktionen des SIRO-Ports N stehen auch für den Einbruch- oder Brandmeldebereich zur Verfügung.

Hohes Sicherheitsniveau

Das gehärtete Betriebssystem entspricht den strengen Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Darüber hinaus ist es möglich, alle NSL- sowie Remote TCP-IP Verbindungen mittels AES oder (BSI) Chiasmus zu verschlüsseln. Dieses hohe Sicherheitsniveau wurde dem SIRO-Port N ebenfalls durch den bekannten Dienstleister im Bereich IT-Security, der SYSS GmbH, bestätigt.

Fernwartung möglich

In Verbindung mit dem Produkt TAS Connection Server bietet der SIRO-Port N die Möglichkeit, Fernwartung über TCP-IP vornehmen zu können, ohne dass die IP-Adresse des Sicherheitsrouters bekannt sein muss. Damit kann eine Fernwartung über die TCP-IP basierenden Funkwege wie LTE, UMTS oder GPRS durchgeführt werden. Neben der eigenen Fernwartung kann der TCS(VPN) einen transparenten VPN-Tunnel zur freien Verwendung an nachgeschalteten Netzwerkgeräten zur Verfügung stellen.



Technische Daten

Basisbaugruppe TLL 4/6

- NSL-Protokolle:
 - VdS2465
 - VdS2465-S2 (verschlüsselt /unverschlüsselt)
- 4x Ethernet LAN 10/100 Base-T
- GSM/GPRS/UMTS/LTE-Modem
- 1x SIM-Slot (Mini-SIM)
- 1x Steckplatz für DSL-Modem
- DSL-Standard
 - Annex B (mit Splitter)
 - Annex J (ohne Splitter)
- Abmessungen: 100 x 160mm
- Bauhöhe: je nach Ausführung
min. 28mm - max. 64mm
- Spannungsversorgung: 10-30V DC
- 1x USB-B (Konfigurationsschnittstelle)
- diverse Systemschnittstellen für Gefahrenmeldeanlagen
- 8 Differentialschleifen nach VdS-Spezifikation
- Eingänge für Batterie- und Netzausfall, 2x Stör-
ausgang, 2x Fernschaltausgang
- VdS-zugelassen



Abb.: SIRO-Port N Baugruppe TLL 6

Netzteil

- VdS-zugelassen + CE-Konform EN54-4
- Vorgesehen zum Einbau
- Betriebsspannung 230V / 13,8V-2A

Gehäuse

Unsere VdS-zugelassene Systemgehäuse sind in unterschiedlichen Größen erhältlich.

Ausstattungsvarianten

Die Baugruppe TLL 4/6 ist in verschiedenen Ausstattungsvarianten u.a. auch mit UMTS/LTE oder nur 2 LAN-Buchsen etc. verfügbar.